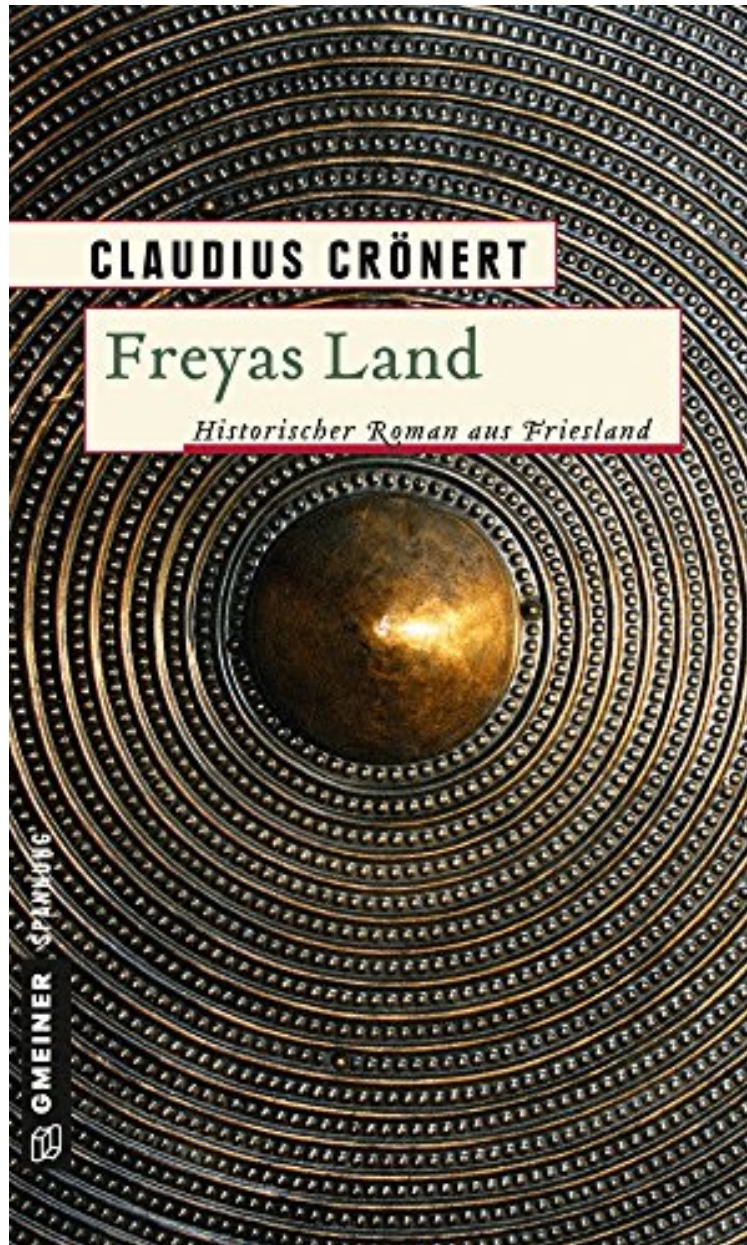


[Read now] Freyas Land: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Freyas Land: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag)

Von Claudius Crnert

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #77347 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-03-04 Erscheinungsdatum: 2015-03-04 File Name: B00TKAI59Y | File size: 46.Mb

Von Claudius Crnert : Freyas Land: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Freyas Land: Historischer Roman (Historische Romane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zweifel an den Göttern
Von milleniummini
Schn geschriebener Roman, der erkennen lässt, wie die Christianisierung sich durchsetzte. Den Erfolg von Kirchenbauten Göttern zuzuordnen ist ein sehr interessanter Gedanke. Mir waren die unorganisierten, an ihre Götter glaubenden Friesen sehr sympathisch. Zweifel, dass der Christengott vielleicht doch mächtiger sei, weil er mehr Kirchenbauten zuließe, durchaus nachvollziehbar. Einzigartig die Beschreibung der Farben und Luft an der Nordsee. Ein unterhaltsames und nachdenkliches Buch.
14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und realistisch - großartig!
Von SteffiF715 n.Chr.: Die friesischen Stämme rsten zum Feldzug gegen die christlichen Franken, um ihre Handelsstadt Dorestad von deren Besatzung zu befreien. Auf einem Festbankett verlangt einer der friesischen Fürsten von Herzog Radbod, er möge ihm seine Tochter zur Frau geben. Das Mädchen ist aber erst 15 Jahre alt und der Herzog will sich um keinen Preis von ihr trennen. Es droht ein Streit zur Unzeit, denn nur wenn die Friesen zusammenhalten, haben sie eine Chance gegen den mächtigen Gegner. Und Radbod hat viele Gefahren auf sich genommen, um die Stämme seines Landes zu einen. So lautet die Kurzbeschreibung, die dem Inhalt in keiner Weise gerecht wird. Hier wird das Leben eines großen friesischen Stammesfürsten und Herzogs geschildert. Die Erzählung um Radbod ist sehr realistisch und nachvollziehbar, obwohl aus dieser Zeit kaum gesicherte Überlieferungen vorhanden sind. Das Eintauchen in diese Welt fiel mir leicht und nahm mich von Beginn an gefangen. Autor Claudius Crnert hat es mit wunderbarer Flüssigkeit zu lesender Art geschafft, diese Zeit vor meinem inneren Auge zum Leben zu erwecken und mir so manches Verhalten verständlich zu machen. Ob es sich dabei um die beginnende Christianisierung oder um den in Friesland noch relativ unbekanntem Geldhandel ging - es war so spannend zu lesen wie der Kampf der "wilden Friesen" gegen den noch jungen Karl den Großen. Fast nebenbei hat mich "Freyas Land" auch sehr nachdenklich gemacht - diesen Glauben, den die meisten hier als selbstverständlich erachten und kennen, aus den Augen eines "Heiden" zu sehen, der den Asen verhaftet ist und die Art und Weise der Missionierung dieser Menschen, war mir völlig neu - und so passierte genau das, was ich mir von jedem historischen Roman erhoffe: ich habe etwas dazugelernt. Auch dass die Idee des Deichbaus viel älter ist, als von mir vermutet; welche Schwierigkeiten damit verbunden waren und vieles mehr, das ich noch nie gehört oder gelesen hatte, machte dieses Buch zu einem besonderen Erlebnis für mich. Einziger Verbesserungsvorschlag: ich hätte mir eine Karte gewünscht. Obwohl bei einigen der genannten Orte eine genaue Zuordnung nicht mehr möglich ist, waren für mich zumindest grobe Anhaltspunkte hilfreich gewesen - wenn auch nicht zwingend notwendig. Unbedingte Leseempfehlung für alle Liebhaber guter und realistischer Historienromane!
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wo ist die Handlung?
Von Ralf Müller
Ich habe das Buch aufgrund der vielen sehr guten Bewertungen gelesen und habe mich dabei mehrfach fragen müssen, ob ich nicht versehentlich ein anderes Buch mit gleichem Titel lese. Aus meiner Sicht ist in diesem Buch viel zu wenig Handlung auf viel zu lange Handlungsstränge ausgedehnt. Ich habe mich selten so motivieren müssen, ein Buch weiterzulesen. Die gesamte Geschichte ließe sich sicher auch auf weniger als 100 Seiten zusammenfassen und selbst dann sehe ich die Handlung ansich nicht sonderlich spannend... Es tauchen ständig Wiederholungen einzelner Szenen auf, die Handlung ist vorhersehbar und die "Rückblicksequenzen" unterbrechen den Erzählstrang unnötig, sofern der Autor damit nicht ausschließlich beabsichtigt, den Leser am Einschlafen zu hindern indem dieser sich nach den ersten Szenen des neuen Kapitels fragen muss, in welchem Teil der Handlung er sich gerade befindet. Selbst die Beschreibung und die Handlung der Hauptfiguren machten es mir persönlich schwer, gewisse Sympathien gegenüber diesen aufzubauen. Dennoch gebe ich zwei Sterne für die sicher authentische Darstellung des friesischen Alltags zu jener Zeit und den geschichtlichen Wert der Erzählung in Bezug auf die historisch belegten Ereignisse. Eine Kaufempfehlung kann ich allerdings nicht geben.

Kurzbeschreibung
715 n.Chr.: Die friesischen Stämme rsten zum Feldzug gegen die christlichen Franken, um ihre Handelsstadt Dorestad von deren Besatzung zu befreien. Auf einem Festbankett verlangt einer der friesischen Fürsten von Herzog Radbod, er möge ihm seine Tochter zur Frau geben. Das Mädchen ist aber erst 15 Jahre alt und der Herzog will sich um keinen Preis von ihr trennen. Es droht ein Streit zur Unzeit, denn nur wenn die Friesen zusammenhalten, haben sie eine Chance gegen den mächtigen Gegner. Und Radbod hat viele Gefahren auf sich genommen, um die Stämme seines Landes zu einen ...
Kurzbeschreibung
715 n.Chr.: Die friesischen Stämme rsten zum Feldzug gegen die christlichen Franken, um ihre Handelsstadt Dorestad von deren Besatzung zu befreien. Auf einem Festbankett verlangt einer der friesischen Fürsten von Herzog Radbod, er möge ihm seine Tochter zur Frau geben. Das Mädchen ist aber erst 15 Jahre alt und der Herzog will sich um keinen Preis von ihr trennen. Es droht ein Streit zur Unzeit, denn nur wenn die Friesen zusammenhalten, haben sie eine Chance gegen den mächtigen Gegner. Und Radbod hat viele Gefahren auf sich genommen, um die Stämme seines Landes zu einen ...
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Claudius Crnert ist in Hamburg aufgewachsen und lebt seit vielen Jahren in Berlin, wo er Philosophie und Kunstgeschichte studiert hat. Von Anfang an arbeitet er doppelgleisig, als Autor und Journalist. Er ist politischer Korrespondent; daneben schreibt er Rundfunk-Reportagen, Zeitschriften-Artikel und Film-Beiträge. Als Autor schreibt er Drehbücher,

Historische Romane und Krimis.